

Internationales Sportgesetz der GSO (ISG)



Artikel 1 Allgemeine Grundsätze und Bestimmungen

Artikel 1.1 Internationales Sportgesetz

1.1.2 Die GSO ist die alleinige internationale Sport-Autorität, die zur Erstellung und Durchsetzung der Sportgesetze berechtigt ist, welche auf dem Grundprinzip der sportlichen Fairness beruht und der Kontrolle der Wettbewerbe dient.

1.1.3 Die GSO hat das vorliegende Internationale Sportgesetz, das alle Anhänge hierzu mit einschließt, erstellt, um die zuvor angeführten Befugnisse in einer fairen und gerechten Form auszuüben.

1.1.4 Es wird niemals angewendet, um einen Wettbewerb oder die Teilnahme eines Bewerbers zu verhindern oder zu erschweren, es sei denn, die GSO hält dies zur Sicherstellung einer sicheren, fairen und ordnungsgemäßen Durchführung von Simracing für erforderlich.

1.1.5 Jede Person oder Gruppe von Personen, die einen Wettbewerb organisiert oder daran teilnimmt, ist verpflichtet, die Gesetze der GSO sowie die Reglements der einzelnen Ligen zu kennen und die Verpflichtung zu übernehmen, sich diesen Gesetzen sowie den Entscheidungen der GSO und den Folgen, die daraus entstehen könnten, ohne Vorbehalt zu unterwerfen.

1.1.6 Die GSO behält sich das Recht vor, das Sportgesetz jederzeit zu ändern und von Zeit zu Zeit die Anhänge neu zu fassen.

Artikel 2 Offizielles Programm/ Dokumente/Anmeldung

Artikel 2.1 Programm

2.1.1 Ein von der GSO veranstalteter Wettbewerb hat ein geregeltes Programm einzuhalten. Ein geregeltes Programm beinhaltet die Bekanntgabe im dafür vorgesehen Bereich des Forums, mit genauen Angaben zu Zeit, Wettervorhersage, Servereinstellungen (können auch im Ligareglement genannt werden), angemeldete Teilnehmer und sonstiger für das Event relevanter Informationen.

2.1.2 Fristen für das Programm:
spät. 7 Tage vor dem Renntag: Programmveröffentlichung im dafür vorgesehenen Bereich
Ausgenommen von der Frist ist die Wettervorhersage.

2.1.3 Briefing Thread

Bis 24h vor Rennstart hat die Ligaleitung einen Briefingthread im Forum zu eröffnen. In diesem werden Freigaben für Cuts und sonstige rennspezifische Regeln aufgelistet. Zusätzlich haben alle Fahrer bis vor dem Rennen die Gelegenheit in diesem Thread Fragen diesbezüglich zu stellen, welche von der Ligaleitung/der GSO beantwortet werden.

Im mündlichen Fahrerbriefing direkt vor dem Rennen werden diese Regeln durch die Ligaleitung nochmals bekanntgegeben.

Rennspezifische Regeln

-Diese rennspezifischen Regeln gelten in jedem Fall vor den Regelungen des Internationalen Sportgesetzes.

-Sie können Ausnahmen bezüglich Tracklimits, speziellen Servereinstellungen, der Boxengasse oder weiteren speziellen Regelungen enthalten

Artikel 2.2 Dokumente

2.2.1 Das ergänzende Wettbewerbsreglement, sowie Rennkalender und Mod sind spät. 14 Tage vor Ligabeginn im Forum zu veröffentlichen.

2.2.2 Die Starterliste ist jeweils spät. 3 Tage vor Ligabeginn zu veröffentlichen.

Artikel 2.3 Anmeldung

2.3.1 Ein Anmeldungsthread muss spät. 7 Tage vor dem Renntag im Forum eröffnet werden.

2.3.2 Eine Anmeldung zu einem Wettbewerb muss spät. 24h vor Rennbeginn erfolgen.

Artikel 3 Verlegung oder Absage eines Wettbewerbs

Ein Wettbewerb kann nur aus Gründen höherer Gewalt, Serverproblemen oder Personalmangel verlegt/abgesagt werden.

Artikel 4 Teilnahmeberechtigung

Artikel 4.1 Allgemeine Regelungen

Für jeden Wettbewerb spricht die GSO eine Teilnahmeberechtigung für den potenziellen Teilnehmer aus. Grundsätzlich ist nur die GSO dazu berechtigt, dies zu tun. Natürlich kann die jeweilige Ligaleitung diesen Prozess für einen Fahrer bei der GSO anordnen und eine Entscheidung anfordern. Es besteht für Ligen jedoch kein Annahmezwang für Fahrer, wenn die nicht Annahme sinnvoll begründet werden kann. Die SRD ist von dieser Regelung, insofern Ihre Form als Verein davon berührt wird, ausgenommen.

Artikel 4.2 Installation/Funktionsfähigkeit des rFactors

Jeder Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, dass er zum Rennen mit der aktuellsten Version der Modifikation auf dem Server erscheint. Außerdem trägt er für die Funktionsfähigkeit seines rFactor(s) (2) selbst die Verantwortung.

Artikel 5 Bewerbungen

Die Bewerbungen und Ihre Formalitäten werden von den jeweiligen Ligen geregelt.

Artikel 6 Austausch von Fahrern

Artikel 6.1 Seitens Team

Ein Team darf innerhalb einer Saison, pro Serie maximal 3 Fahrer in Ihrem Team bei Rennen fahren lassen. Wird diese Grenze allerdings durch gewisse Umstände überschritten, muss

vor Einsatz des Fahrers eine Benachrichtigung an den Ligaleiter und eine Absprache mit der GSO erfolgen. *Die GSO entscheidet dann über das weitere Verfahren.*

Artikel 6.2 Seitens Fahrer

Ein Fahrer darf laut GSO in einer Serie pro Saison maximal für zwei Teams an den Start gehen. Der Ligaleitung ist es erlaubt, diese Regelung im eigenen Reglement zu verschärfen.

Artikel 7 Start

Artikel 7.1 Generelle Regelungen

Grundsätzlich ist der genaue Ablauf eines Rennstarts im jeweiligen Ligenreglement festzuhalten. Den Ligaleitern ist es überlassen, ob in einer Serie der fliegende, oder stehende Start verwendet wird. Allerdings ist beim fliegenden Start eine Genehmigung der GSO einzuholen.

Artikel 7.2 Stehender Start

Nach der Einführungsrunde haben alle Fahrzeuge ihre Plätze in den jeweiligen Startboxen einzunehmen. Außerdem ist ein angemessener Abstand zum Vordermann einzuhalten. Sobald die Ampeln erloschen sind, ist der Start freigegeben. Fahrern wird zudem die Möglichkeit geboten, aus der Box zu starten. Diese stellen sich vor der Ampel bei der Boxenausfahrt hin. Sobald der Führende den ersten Sektor passiert hat, wird diese auf Grün geschaltet und der Fahrer darf starten. Die Bekanntgabe eines Restarts muss bis zum Ende der ersten Runde erfolgen. Nach der ersten Runde darf es, aufgrund von Startunfällen keinen Restart mehr geben. Es wird empfohlen erst ab einer Ausfallquote von 40% ein Restart zu machen!

Artikel 7.3 Fliegender Start

Es wird empfohlen Rennen stehend zu starten. Eine abweichende Regelung muss im jeweiligen Reglement ausgeführt werden.

Artikel 8 Werbung

Die Nutzung von Werbeflächen eines realen Unternehmens/und oder realen Namen, ohne dessen Rechte/Erlaubnis oder genehmigte Kenntnisnahme ist strengstens verboten. Wird dies nicht eingehalten, wird das entsprechende Fahrzeug für einen Wettbewerb ausgeschlossen.

Artikel 9 Rennleitung

Artikel 9.1 Generelle Regelungen

Es wird von der GSO empfohlen eine Live-Rennleitung einzusetzen. Nachuntersuchungsregelungen sind von den Ligen zu definieren.

Artikel 9.2 Safety Car

Die Regelung bzgl. des Einsatzes eines Safety-Cars, ist den Ligen vorbehalten.

Artikel 10 Verhaltensregeln

Artikel 10.1 Allgemeine Verhaltensregeln

Jeder Fahrer hat sich auf dem Server und im Forum freundlich und fair zu verhalten. Verstöße werden vernommen. Bei Wiederholungstaten wird derjenige bestraft. Von Fall zu Fall kann es aufgrund der Härte natürlich auch zu anderen Entscheidungen kommen.

Artikel 10.2. Chatverhalten

Während der Qualifikation und des Rennens ist das Chatten absolut verboten. Es darf erst wieder geschrieben werden, wenn die Sessions umgeschaltet wurden bzw. alle in der Box stehen. Im Warm-Up ist das Chatten jedoch erlaubt! Wird dies nicht ordnungsgemäß eingehalten kann die Rennleitung bei Vergehen eingreifen und Strafen verhängen (siehe Artikel 12.6).

Ausnahme: Berechtigtes Schreiben der Buchstaben "a", "r" und "u"!

a, um der Rennleitung zu signalisieren, dass das Fahrzeug liegen geblieben ist und man abstellen will.

r, um der Rennleitung zu signalisieren, dass auch mit Regenreifen eine sichere Fahrt wegen zu viel Regen auf der Strecke unmöglich ist.

u, um der Rennleitung zu signalisieren, dass man für einen Vorfall, kurz vor dem "**u**" schreiben, eine Untersuchung fordert.

Artikel 11 Verhalten während des Rennens

Artikel 11.1 Definition der Rennstrecke

Zur Rennstrecke zählt die gesamte, durch die weißen Linien bzw. Mauern definierte asphaltierte Fläche und zusätzlich die Curbs. Regenrinnen, "Teppiche", Grasflächen etc. zählen nicht zu den Curbs.

Generell hat ein Fahrer immer mindestens zwei Reifen innerhalb der Rennstrecke zu haben, wird dies nicht eingehalten, gilt es als Cutter/ Streckenüberschreitung.

Artikel 11.2 Wichtige Flaggensignale

Während aller Trainingssitzungen, Qualifikationen und Rennen sind alle Flaggensignale einzuhalten.



Sobald das Symbol für die blaue Flagge im Spiel aufleuchtet ist bald möglichst die Ideallinie freizugeben und ein gefahrloses Überholen des überrundenden Fahrzeuges ohne Zeitverlust zuzulassen. Wird dies nicht eingehalten wird dies nach Artikel 12.8.3 bestraft.



Signalisiert dass sich ein langsames oder gar stehendes Fahrzeug auf der Strecke oder in der Nähe der Strecke befindet. In diesem Falle sollte Aufmerksam an der Unfallstelle vorbeigefahren werden. Das Überholen in diesem Streckenabschnitt ist untersagt.



Signalisiert eine Disqualifizierung durch zu langes Fahren entgegen der Fahrtrichtung oder Missachtung einer Durchfahrts- oder Stop & Go-Strafe.

Artikel 11.3 Beschädigte und liegengebliebene Fahrzeuge

Ein beschädigtes Fahrzeug hat die Box in einer - für sich und anderer Fahrzeuge - sicheren Fahrweise unter Benutzung der offiziellen Rennstrecke anzusteuern. Leichte Achsen- bzw. Fahrwerkverschiebungen, die sich dadurch bemerkbar machen, dass das Lenkrad schief steht, sind kein Grund für eine Reparatur, solange man die Ideallinie beibehalten und unauffällig weiterfahren kann. Alle anderen Schäden müssen repariert werden (Frontflügel verloren, Aufhängung zu stark beschädigt usw.)! Bei Verlust des Heckflügels oder eines Reifens, bei einem Motorschaden oder dem Versagen der kompletten Bremsanlage hat er das Auto schnellstmöglich an einer sicheren Stelle abzustellen und das Rennen aufzugeben. Sämtliche Fahraktionen, die dem Zwecke dienen ein Fahrzeug, welches sich aus eigener Kraft nicht mehr fortbewegen kann, zu bewegen, sind verboten.

Artikel 11.4 Verhalten beim Zurückkommen auf die Strecke

Nach einem Dreher oder Ausritt ist beim Zurückkommen auf die Strecke darauf zu achten, dass niemand behindert wird. Das Wechseln der Linie beim Fahren auf die Strecke ist untersagt. Alle Fahrer, die sich noch auf der Strecke befinden, haben Vorfahrt.

Artikel 11.5 Aggressive Fahrweise

Das Vorausfahrende Auto in einem Duell darf pro Gerade nur einmal die Linie zu wechseln. Auch der Wechsel von außen in die Mitte der Strecke gilt als Linienwechsel. Das Wechseln der Linie in der Bremszone sowie wenn ein anderer Fahrer neben einem ist, ist ebenfalls untersagt, genauso wie das Abdrängen eines Fahrers. Bei einem Rad an Rad Duell in einer Kurve ist dem Gegner immer mindestens eine Auto-Breite Platz zu lassen. Ein Überholmanöver soll nur angesetzt werden, wenn man beim Einlenkpunkt mit mindestens der Front des Autos auf Höhe des Gegners ist.

Artikel 11.6 Chatverbot

Während der Qualifikation und des Rennens ist das Chatten absolut verboten. Es darf erst wieder geschrieben werden, wenn die Sessions umgeschaltet wurden bzw. alle in der Box stehen. Im Warm-Up ist das Chatten jedoch erlaubt!

Ausnahme Live-Rennleitung: Im Falle einer Live-Rennleitung sind nur die von der Ligaleitung festgelegten Kürzel zu verwenden.

Artikel 11.7 Rennabbruch/Serverprobleme

Wenn ein Rennen wegen Serverproblemen nicht gestartet werden kann, wird dieses durch die Ligaleitung zu einem späteren Termin neu angesetzt. Sollte es während eines Rennens zu einem Serverabsturz kommen, können folgende Entscheidungen getroffen werden:

- Rennabbruch
- Restart

Artikel 11.8 Zieleinfahrt

Es ist Pflicht, nach dem Rennen eigenständig in die Box zu fahren (ohne Hilfe dritter!). Wer sein Auto in dieser Runde zerstört oder wegen Spritmangel stehen bleibt oder Hilfe leistet (Anschieben), wird nach dem Strafenkatalog bestraft. Nach der Zieleinfahrt ist der Chat solange sauber zu halten, bis auch der Letzte in der Box steht. Ist hier am Ende der Runde von Seiten der Ligaleitung ein Foto oder ähnliches vorgesehen, so ist dem Folge zu Leisten. Individuelle Regelungen wie diese, haben individuelle Strafen zur Folge.

Artikel 11.9 Stallregie

Stallregie ist während des Rennens in jeglicher Hinsicht erlaubt.

Artikel 12 Strafenkatalog

Jeder Fahrer, der an GSO-Wettbewerben teilnimmt, erklärt sich mit dem jeweiligem Serienreglement und dem Strafenkatalog einverstanden!

Artikel 12.1 Verfügbare Strafen

Verwarnung, Gridstrafe (Zurückversetzung in der Startaufstellung), Zeitstrafe (Sekundenanzahl wird auf das Ergebnis draufgerechnet), Back of Grid (Start vom Ende des Feldes ohne Quali-Teilnahme!), Disqualifikation, Rennsperre, Start aus der Box

Wenn es von der Rennleitung als sinnvoll angesehen wird, können auch, obwohl der Fahrer das Rennen beendet hat, Gridstrafen verteilt werden (Bsp. Wenn ein Fahrer mehrmals überrundet war oder wenn der nächste Fahrer hinter dem betroffenen Fahrer im Klassement eine Runde zurück ist.)

Artikel 12.2 An/Abmeldung zu den Rennen

An und Abmeldungen müssen bis 24 Std vor dem Rennevent vorliegen.

Verspätete Anmeldung zum Rennen:

Back of Grid beim Rennen

Erscheinen ohne vorherige Anmeldung:

Start aus der Boxengasse

Insgesamt zwei Mal hintereinander keine Abmeldung zum Rennen:

Start aus der Boxengasse

Anmeldung zu einem Rennen ohne Erscheinen:

Back of Grid beim nächsten Rennen

Artikel 12.3 Cutten

Als Cutten gilt das Verlassen der Rennstrecke mit mehr als 2 Reifen. Bei offensichtlichen Zeitverlust durch das Verlassen der Strecke ist dieses nicht als "Cut" zu betrachten. Bei einem Cut in der schnellsten Runde in einer Qualifyingssession wird der entsprechende Fahrer mit einer 10 Plätze Gridstrafe für das nächste Rennen bestraft insofern eine Anwendung auf das stattfindende Rennen nicht möglich ist. Als Ausnahme gilt das Einzelzeitfahren. Hier wird die Runde gestrichen.

Artikel 12.3.1 Generelles Überschreiten der Track Limits

Das Überfahren der Track Limits ohne gegebenen Grund ist nicht gestattet. Sollte ein gegebener Grund vorhanden sein, zählt das Überfahren der Track Limits nicht als zusätzlicher Cut.

-Zulässige Gründe für überfahren der Track Limits sind starke Verbremser durch deutliches Verpassen des Bremspunktes, Vermeidung von Unfällen, das Abgedrängt werden durch andere Fahrer und das Vermeiden eines glasklaren Drehers. Nicht zuletzt ist hier weiterhin wichtig, dass ein klarer Zeitverlust stattfindet (Nicht nur durch den Fahrfehler, sondern auch das Verlassen der Strecke soll Zeit kosten → Bsp. Lupfen nach der Kurve!).

-Nicht zulässige Gründe sind das Verlassen der Strecke am Ausgang aufgrund von Untersteuern durch Dirty Air, Abbauende Reifen, Aufhängungsschaden etc. Dies hat der Fahrer vor Einfahren in die Kurve zu beachten und die Geschwindigkeit darauf anpassen.

Artikel 12.3.2 Ausnahme Regelung für Live-Rennleitung

Im Falle einer Live-Rennleitung gelten Artikel 12.3/12.3.1 nicht. In diesem Fall **muss** im Briefing Thread und im Ligareglement die genaue Handhabung, Freigaben, Bestrafung etc. festgelegt werden. *Die Hintergedanken der Artikel 12.3/12.3. sollen jedoch gewahrt bleiben.*

Artikel 12.3.2 Allgemeine Ausnahmen:

Während der Woche vor einem Rennen, wird die Ligaleitung auf freizugebende Stellen hinweisen. Diese Stellen dürfen dann in der Qualifikation, sowie im Rennen überfahren werden.

Artikel 12.4 Aggressives Fahrverhalten

-Blockieren oder Abdrängen eines Konkurrenten, mehrfacher Spurwechsel oder Spurwechsel in der Bremszone:

+5/10/20 Sekunden Zeitstrafe / 5/10 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

-Verursachen eines Unfalls:

Je nach Härte +5 Sekunden bis +60 Sekunden Zeitstrafe / 5/10 Plätze Grid Strafe oder Back of Grid

-Absichtliches Verursachen von Unfällen (Entscheidung von Liga-, Serien- oder Rennleitung):

Disqualifikation + Sperre für eine Anzahl von Rennen. Bei schwerem Vergehen kann die Lizenz entzogen werden

-Weiterfahren nach Verlust eines Rades oder des Heckflügels oder einem Bremsschaden.

Disqualifikation + 10 Plätze Gridstrafe für das Nächste Rennen

-Ausnahme: Heckflügelverlust in der Nähe der Boxengasse in der Qualifikation (Kann aber auch durch Ligaleitung verboten wurde)

Artikel 12.5 Verlassen der Strecke mit Überholmanöver

+10 Sekunden Zeitstrafe / 5 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Ausnahme: Abkürzen mit anschließender Relativierung durch Vorbeilassen des Gegners.

Artikel 12.6 Chatten

Chatten während des Qualifyings oder des Rennens:

+10 Sekunden Zeitstrafe // 5 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Ausnahme: Verlassen des Servers gilt nicht als Chat.

Artikel 12.7 Qualifying

Drücken von der ESC-Taste und anschließendem Weiterfahren:

+10 Plätze Grid Strafe für das nächste Rennen

Behindern eines Konkurrenten:

+10 Sekunden Zeitstrafe / 10 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Artikel 12.8 Rennen

Artikel 12.8.1 Boxenein/ausfahrt

Befahren/Überfahren der weißen/gelben Boxenausfahrtslinie, welche die Boxenausfahrt direkt von der Rennstrecke trennt (Bsp. Monza).

+10 Sekunden Zeitstrafe / 5 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Bei Teilen der Ausfahrt, die von der Rennstrecke beispielsweise durch eine Mauer getrennt ist (Bsp. Senna S) gelten die normalen Tracklimits Regeln.

Boxeneinfahrt: Mindestens 2 Reifen innerhalb der weißen/gelben Linie sonst

+10 Sekunden Zeitstrafe / 5 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Verursachen eines "Unsafe Release"

+10 Sekunden Zeitstrafe /10 Plätze Gridstrafe bei einem DNF

Bei Kollisionen kann zudem Artikel 12.4 angewendet werden

Artikel 12.8.2 Rennende

Kein selbstständiges Zurückfahren in die Box aufgrund eines Unfalls/Spritmangel/ESC drücken etc. Es gilt die Ausnahme für betroffene Fahrer aus Artikel 11.9.

+20 Sekunden aufs Rennergebnis

Artikel 12.8.3 Überrunden

-Bei kleineren Vergehen: Verwarnung

-Ab der zweiten Verwarnung: Start aus der Box für das nächste Rennen.

Anmerkung: Überrundung/ absichtliches Vorbeilassen:

Ein Fahrer, der überrundet wird, sollte die Ideallinie so schnell wie möglich freigeben, damit der Überholvorgang so reibungslos, wie möglich abläuft. Im Sinne der Sportlichkeit ist absichtliches Vorbeilassen/Abbremsen verboten Ausnahme: Stallregie! Vergehen können von der Rennleitung bestraft werden.

Artikel 12.8.4 Beschwerden nach dem Rennen:

Kann ein Fall während des Rennens aufgrund von zu vielen Aktionen oder aufgrund Zeitmangels nicht bearbeitet werden, können Fahrer dies nach dem Rennen nochmals ins Gespräch bringen. Dies ist im Nachbriefing zu erwähnen und wird von der Ligaleitung zur Kenntnis genommen und angeschaut. WICHTIG: Wurde der Fall schon während des Rennens bestraft, als Rennunfall etc. bearbeitet, ist dieser Fall erledigt! Die Beschwerden werden bis zur Veröffentlichung des Rennergebnisses im Forum bearbeitet und mit einbezogen.

Artikel 12.9 Allgemeine Regeln

Beleidigung oder Provokation gegenüber anderen Ligamitgliedern

Individuelle Bestrafung aufgrund der Schwere des Verstoßes

Wiederholte Beleidigung oder Provokation gegenüber anderen Ligamitgliedern

Entlassung aus der Liga

Artikel 13 Suspendierung

Die GSO kann einen bestimmten Fahrer / ein bestimmtes Fahrzeug / ein bestimmtes Team disqualifizieren, suspendieren oder aus einem oder mehreren Wettbewerben ausschließen, wenn das Sportgesetz entweder durch den Bewerber, den Fahrer oder den Konstrukteur des Fahrzeuges bzw. durch seinen rechtmäßigen Vertreter verletzt worden ist.

Artikel 14 Weltrangliste

Die GSO-Weltrangliste wird halbjährlich auf der GSO-Website aktualisiert und auf dem neuesten Stand gehalten.

Artikel 15 Gebühren

Gebühren werden von Seiten der GSO für das Jahr 2018 nicht erhoben.